

# Feuerteufel richtet ein Inferno an!

## Stadl mit wertvollen Kutschen abgebrannt

**D**er Boden ist übersät mit zerbrochenen Dachziegeln, verkohlte Balken ragen in den Himmel. Ein ausgebrannter Bulldogparkt inmitten von Schutt und Asche, in der Luft wabert Brandgeruch. Davor steht Andreas Ruland (53) – er steht vor den Überresten

seiner Scheune. In der Nacht zum Gründonnerstag brannte das Gebäude in Dürrenhaar bei Aying komplett ab. Es war das Werk eines Brandstifters, das haben die Fahnder der Polizei herausgefunden.

Das Feuer war gegen 23.15 Uhr am Mittwochabend ausgebrochen. Als Andreas Rulands Tochter kurz danach das Gasthaus ihres Vaters – das *Ruland's Inn* – verlässt, sieht sie schon Flammen aus dem Dach schlagen. Sie rennt zurück ins Gasthaus: „Der Stadl brennt!“

Gastwirt Andreas Ruland sprintet die wenigen Meter zu seiner brennenden Scheune. Er reißt das Tor auf, klettert auf einen Traktor und fährt ihn nach draußen. „Mein zweiter Traktor und alle anderen Maschinen sind abgefackelt. Es war viel zu gefähr-

lich, da noch mal reinzugehen.“ So konnte der Nebenerwerbslandwirt auch seine historischen Kutschen, darunter einen Landauer und einen Schlitten, nicht in Sicherheit bringen. „Das waren alte Erbstücke von meinen Großeltern.“

Rund 700 000 Euro Schaden hat das Feuer angerichtet. Die Flammen griffen auch auf ein angrenzendes Wohnhaus über. Dessen Dach und Fassade wurden stark beschädigt. Mehrere Feuerwehren aus der Umgebung kämpften bis zum frühen Gründonnerstagmorgen gegen die Flammen. Augenzeugen berichten, dass es dabei zwischen den Wehren zu massiven Kompetenzstreitereien gekommen sei.

Da die Polizei von Brandstiftung ausgeht, werden Zeugen gesucht. Hinweise an Telefon 089/29100.



Zwei Feuerwehrlaute auf verlorenem Posten. Der Stadl brannte ab. Besitzer Andreas Ruland (links) steht vor den Trümmern und einem zerstörten Traktor. Das Dach des nahen Wohnhauses brannte ebenfalls (rechts)

Fotos: Bollig, Gaulke



Anzeige

le potager

Family & Friends  
kids for free

Family & Friends

jeden Sonntag 13 - 18 Uhr

Essen • Trinken • Musik  
Kinderprogramm

alles inklusiv € 45,00 pro Person  
Kinder bis 9 Jahre frei, 10 - 13 Jahre je 10 €  
Körperspiele € 0,10, 14 - 18 Jahre 50 %

im „le potager“ des Le Meridien

Bayern 41 • 80333 München • 089 24 22 10 70

lepotager@meridien.com